

Stiftung

VvV

25 Jahre
1986 - 2011

Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsoffern
in Deutschland

gemeinn. e.V. - OLG Ffm. 40/4-11/1-7/88

Mitglied des ADAC, der Deutschen Verkehrswacht, des Bundes für Umwelt u. Naturschutz

Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842

SPARDA-Bank, Ffm.

IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF IS 12

VvV, Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

ehrenamtl. Vorstandsvors. Dipl. Ing. A. Möller
mobil: 0171 8017765

- Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt am Main -

Wir sind eine Stiftung. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig

Blatt -1-

VvV-Tätigkeitsbericht 2015 in Kurzfassung

Internetseite:
www.stiftung-vvv.de
e-mail: info@stiftung-vvv.de

In folgenden Städten hat der VvV 2015 wieder Unfallverhütungs-Aktionen sowie Radfahrer-Belohnungsaktionen und Aufklärungsarbeit, insbesondere bei Jugendlichen, mit unseren Unfall-Denkmalern geleistet:

- Würzburg
- Bamberg
- Nürnberg
- Frankfurt/Oder
- Frankfurt/Main
- Eisenach
- Groß-Gerau
- Worms
- Hofheim
- Heringen
- Rheindürkheim
- Neuberg
- Flörsheim
- Wetzlar
- Aschaffenburg
- Marburg

- Gelnhausen
- Lübeck
- Hamburg
- Hannover
- Gifhorn
- Göttingen
- Darmstadt
- Weimar
- Fulda
- Schotten
- Ransbach-Baumbach
- Kassel
- Ederbergland
- Lengers
- Biblis
- Simmern
- auch auf
verschiedenen
Autobahn-Raststätten



UNFALL Denk mal

Für einen guten Zweck stellen wir diese Denkmäler kostenlos zur Verfügung

Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch

Stiftung

VvV

25 Jahre
1986 - 2011

**Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsopfern
in Deutschland**

gemeinn. e.V. - OLG Ffm. 40/4-II/1-7/88

Mitglied des ADAC, der Deutschen Verkehrswacht, des Bundes für Umwelt u. Naturschutz

Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842

SPARDA-Bank, Ffm.

IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12

VvV, Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

ehrenamtl. Vorstandsvors. Dipl.Ing. A. Möller
mobil: 0171 8017765

- Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt am Main -

Wir sind eine Stiftung. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig

Blatt 2

VvV-Tätigkeitsbericht 2015
in Kurzfassung

Internetseite:

www.stiftung-vvv.de

e-mail: info@stiftung-vvv.de

**Ganzjährige Aktivitäten unserer Mitglieder,
die zu 100% ehrenamtlich sind**

1. Auch wieder im Jahr 2015 hat unsere Stiftung mit Unterstützung unserer Vorstandsmitglieder Volker Kinast, Claus Führer, Holger Ritschdorff und Claudia Horbach viele Kraftfahrer/innen, besonders Jugendliche, von der Gefährlichkeit der Raserei, Unvernunft, Leichtsinn, Alkohol und Drogen anhand von Unfall-Denkmalern gewarnt. Darüber hinaus haben wir die Kampagne „Runter vom Gas“ mit diesen Unfall-Denkmalern unterstützt.
2. Kostenlose telefonische Beratung der Richter/Staatsanwälte in Sachen Unfallursachen/Unfallrekonstruktion und Beratung für „unbelehrbare“ Fahrzeuglenker/innen in ganz Deutschland durch unseren 1. Vorsitzenden.
3. Die Unfalldenkmäler PKW und Motorrad wurden in den auf Seite 1 genannten Städten gezeigt, auch teilweise von der Polizei präsentiert.
4. Unterstützung von landesweiten Aktionen der Polizei (Kampf gegen Drogen und Alkohol am Steuer).
5. Fahrrad-Belohnaktion (5 Euro) „Fahr mit Licht“. Hauptsächlich vor Bahnhöfen in Deutschland

Aktivitäten des 1. Vorsitzenden (KFZ-Sachverständiger im Ruhestand)

Er war im Jahr 2015 ca. 7.000 Stunden ehrenamtlich unterwegs (primär als Gespannfahrer), hat in der angemieteten KFZ-Werkstatt (32660 Heringen. Wehrstr. 18) ca. 150 Stunden gearbeitet, sowie 90 Bürostunden geleistet. Das ergibt zusammen im Jahr 1240 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit.

Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch

Stiftung

VvV

25 Jahre
1986 - 2011

Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsoffern
in Deutschland

gemeinn. o.V. - OLG Pfm. 40/4-11/1-7/88
Mitglied des ADAC, der Deutschen Verkehrswacht, des Bundes für Umwelt u. Naturschutz
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
SPARDA-Bank, Ffm.
IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12

VvV, Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

ehrenamtl. Vorstandsvors. Dipl.Ing. A. Möller
mobil: 0171 8017765

- Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt am Main -

Wir sind eine Stiftung. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig
Blatt 3

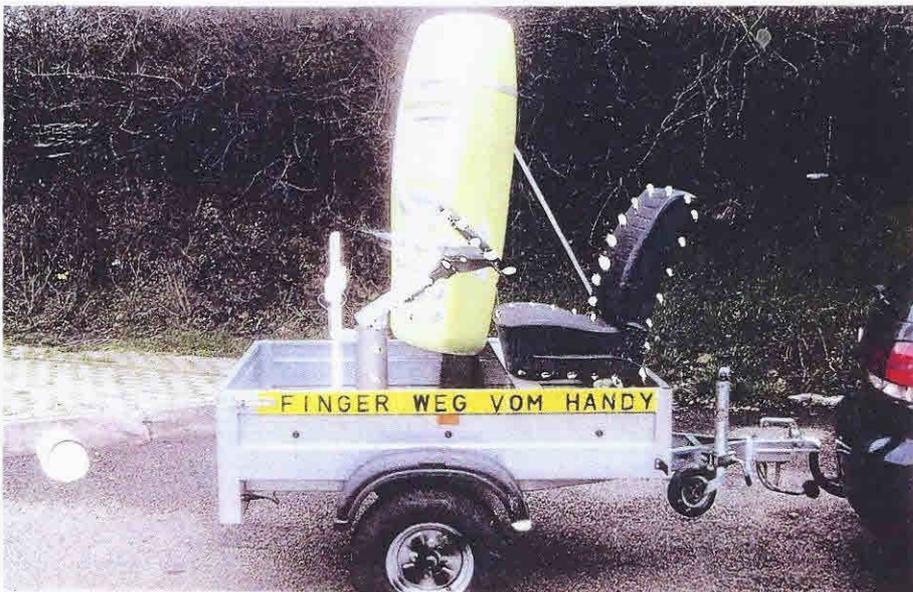
VvV-Tätigkeitsbericht 2015 in Kurzfassung

Internetseite:
www.stiftung-vvv.de
e-mail: info@stiftung-vvv.de

Ganzjährige Aktivitäten unserer Mitglieder, die zu 100% ehrenamtlich sind

In diesem Jahr bauten wir für die Polizei in Deutschland neu:

1 Unfall-Denkmal „Finger weg vom Handy beim Fahren“



Außerdem haben wir unsere bewährte Radfahrer-Belohnungsaktion in Deutschland **Fahr mit Licht**, die Anderen sehen dich sonst nicht, fortgesetzt.

Die Aktion dient der vorschriftsmäßigen Ausrüstung der Fahrräder mit Licht.

Wir wollen Vorbilder schaffen.

Viele „Ausgezeichnete“ wollten zunächst die 5,00 € nicht nehmen. Sie vermuteten eine Falle oder „Verstehen Sie Spaß“. Dann aber, nach unserer Erläuterung mit ehemaligen Pressefotos und elektronischem Gästebuch, bedankten sie sich doch bei uns.

Gleichzeitig haben wir mit geliehenen Zug-PKW's die 5 Unfalldenkmäler (2 PKW- + 3 Kräder-Unfalldenkmäler) quer durch Deutschland gefahren und gezeigt.

Wir haben mit den Unfalldenkmälern Betroffenheit und Nachdenklichkeit erreicht und Aufklärung bzgl. Unfallvermeidung geleistet (siehe Dankschreiben der Polizei).

Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch

- 3a -



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER



Polizeidirektion Hannover
Dezernat 12.3 - Verkehr

Polizeidirektion Hannover, Postfach 47 09, 30047 Hannover

Stiftung zur Vermeidung von
Verkehrsopfern e.V.
z. Hd. Herrn Arthur Möller
Bonameser Str. 5
60433 Frankfurt/M.

- per eMail -

Dankeschreiben

Bearbeitet von
Herrn Fritsch

E-Mail:
verkehr@pd-h.polizei.niedersachsen.de

*Übergeben am
31. Aug. 2015
an Polizei
Gifhorn
H. Kubusch*

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
12.3 - 12323 - 141/15

Durchwahl 0511 109-
1262

Hannover
14.09.2015

Dankeschreiben anlässlich der Bereitstellung des Unfalldenkmals (F-ZA 154)

Sehr geehrter Herr Möller,

die Polizeidirektion Hannover bedankt sich recht herzlich bei Ihnen und der Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsopfern e.V für die Bereitstellung des Unfalldenkmals und die damit verbundene gute Zusammenarbeit.

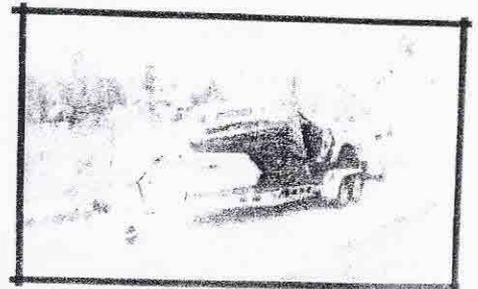
Das uns von Ihnen im Zeitraum von Mai 2014 bis August 2015 kostenlos zur Verfügung gestellte Unfalldenkmal fand häufig Anwendung im Präventionsbereich, vorwiegend an Schulen und Diskotheken in der Region Hannover, um hierdurch die Risikogruppe der „jungen Fahranfänger/-innen“ auf die Thematik nachhaltig aufmerksam zu machen. Im Rahmen von Präventionsunterricht wurde zudem mit Schülerinnen und Schülern über das Unfalldenkmal diskutiert.

Nach seinem letzten Einsatz im Bereich der Polizeidirektion Hannover am 22.08.2015 an der Diskothek „Fun-Park“ (Fotos siehe Anlage) wurde das Unfalldenkmal (Anhänger, Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I, Zahlenschloss) am 31. August 2015 an die niedersächsische Polizeiinspektion Gifhorn zur weiteren Verwendung übergeben. Ansprechpartner hier ist Herr Polizeihauptkommissar Kubusch (Tel. 05371 980-109).

Freundliche Grüße
Polizeidirektion Hannover

im Auftrag

Fritsch, Polizeioberkommissar



Dienstgebäude
Waterloostraße 9
30169 Hannover
Paketanschrift
Hardenbergstraße 1
30169 Hannover

U-Bahn
④ Waterloo
Linien 3, 7, 9
Bus
④ Waterlooplatz
Linie 120

Telefon
0511 109-0
Telefax
Mo.-Fr. 7-15 Uhr
0511 109-1020
nach Dienstschluss
0511 109-1260

E-Mail
poststelle@pd-h.polizei.niedersachsen.de
Internet
www.polizei.niedersachsen.de/akt/pol/han/

Bankverbindung
Nord/LB (BLZ 250 500 00) Konto 103 020 944
IBAN: DE73 2505 0000 0166 0209 44
SWIFT-BIC: NOLA DE 211



<p>Stiftung VvV 25 Jahre 1986 - 2011</p>	<p>Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsoffern in Deutschland gemeinn. e.V. – OLG Ffm. 40/4-II/1-7/88 Mitglied des ADAC, der Deutschen Verkehrswacht, des Bundes für Umwelt u. Naturschutz Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842 SPARDA-Bank, Ffm. IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12</p>
--	--

VvV, Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

ehrenamtl. Vorstandsvors. Dipl.Ing. A. Maller
mobil: 0171 8017765

- Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt am Main -

Wir sind eine Stiftung. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig

Blatt 4

VvV-Tätigkeitsbericht 2015
in Kurzfassung

Internetseite:
www.stiftung-vvv.de
e-mail: info@stiftung-vvv.de

Februar 2015

- am 02.02.2015 fand eine Schulhofaktion für mehr Verkehrssicherheit in der Luise Büchner Schule in Groß-Gerau statt. Das Unfalldenkmal F-VV 167 (8 Tote) km zum Einsatz.

- Unser 1. Vorsitzender hält Vorträge über folgende Themen:

- wie fährt man unfallfrei
- bessere Lenktechnik und Lenkradhaltung für den Ernstfall (Schock, Schreck)
- von der Polizei nicht oder nur schwer erkennbare Unfallursachen (Beispiele aus der Unfallpraxis)

März 2015

Wir stellen diese Unfalldenkmäler der Polizei in Deutschland kostenlos zur Verfügung
→ Anruf genügt.

April 2015

- am 21.04.2015 hat sich das Polizeipräsidium Sudosthessen das Unfalldenkmal F-C 112 für eine öffentliche Veranstaltung in Offenbach ausgeliehen.

Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch

VvV-Tätigkeitsbericht 2015
in Kurzfassung

Internetseite:
www.stiftung-vvv.de
e-mail: info@stiftung-vvv.de

Mai 2015

- Unterstützung der Präventionsaktion der Polizei Hannover -Abschreckung vor Disko`s
- am 05.+08.05.2015 Unterstützung der Polizeidirektion Bergstraße in Heppenheim. Schulhofaktion für mehr Sicherheit anlässlich einer Lehrer-Tagung von 25 Verkehrslehrern.
Zwei Tage stand unser Unfalldenkmal HEF-PX 75 zur Präsentation Unfallverhütung aus. Unser 1. Vorsitzender war zwei Tage vor Ort und zeigte original Unfall-Teile (aus unserer Unfallursachen-Forschung).

Juni 2015

- am 30.06.2015 fand eine Schulhof-Aktion zusammen mit der Polizeidirektion Groß-Gerau statt.
Unser 1. Vorsitzender war mit dem Unfalldenkmal F-R 1665 einen halben Tag vor Ort und zeigte den Schülern Unfallursachen (Schadensteile von Krädern und PKW).

Juli 2015

- am 06.07.2015 haben unser 1. Vorsitzender und Herr Dieter Korten anlässlich einer Verkehrslehrer-Tagung in Ransbach-Baumbach am Unfalldenkmal F-R 1665 die Ursachen und Folgen von Raserei praktisch gezeigt.
- am 11.07.2015 zeigten wir für den TÜV Hessen bei einem Autohaus in Idstein den Besuchern die Wichtigkeit des Anschnallens an unserem geliehenen Überschlagsimulator F-VX 412. Erstmals mit dabei war unser neues Mitglied Karl-Heinz Goedeckemeyer
- am 22.+23.07.2015 Pro Polizei Wetzlar (Herr Hundertmark) unseren ÜSI-2-Überschlag-Simulator (F-VX 412) für zwei Tage ausgeliehen und 400 Schüler unterrichtet.
Autohandel CALA-Ffm ^{hat} den Transport und die Einweisung getätigt.
- am 25.07.2015 hatten wir in Schotten am See unser gemeinsames Vereins-Grillfest inklusive Jahreshauptversammlung. Dieses Treffen ist wichtig für den Zusammenhalt unserer Mitglieder.

Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch

Stiftung

VvV

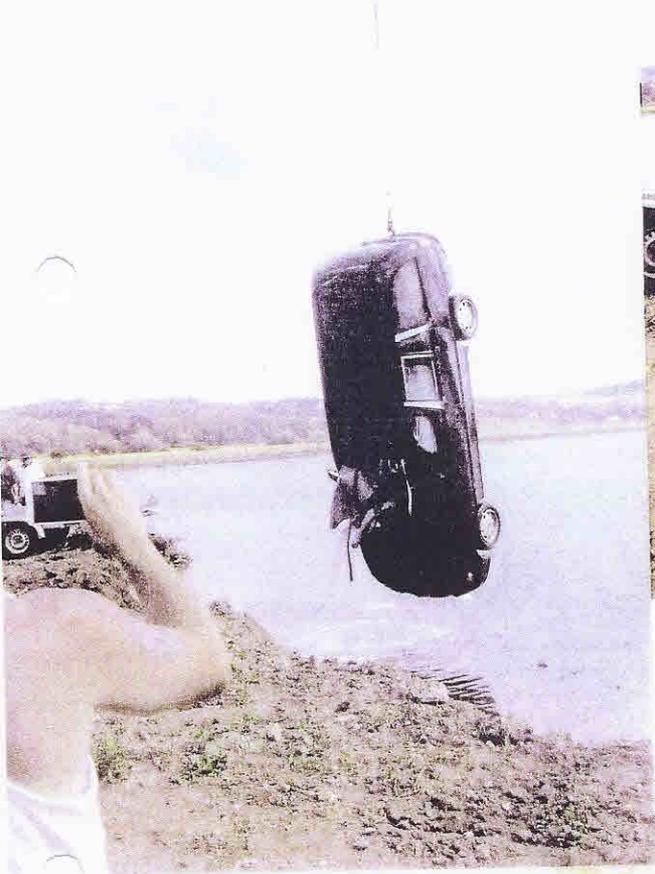
25 Jahre
1986 - 2011

Stiftung zur Vermeidung von Verkehrstopfern in Deutschland
gemeinn. g.V. - OLG Finn. 40/4-III/1-7/88
Mitglied der Deutschen Verkehrswacht des Bundes für Umwelt u. Naturschutz und ADAC
SPARDA-Bank, Finn. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500
IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 18 12
Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842
1. Vors. Kfz-Sachverständiger A. Möller, mobil: 0171 8017765

VvV, Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

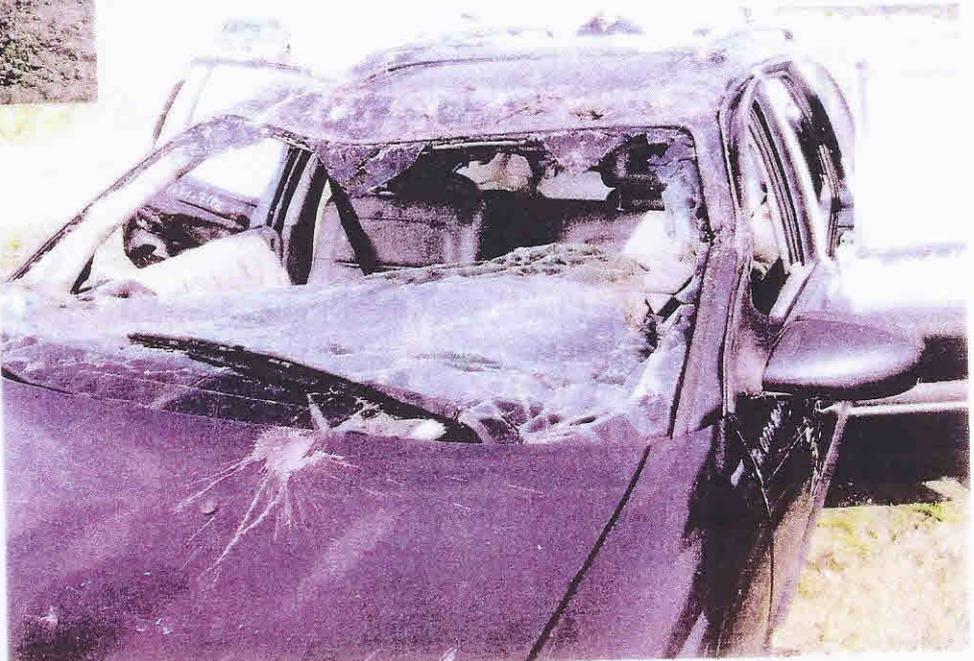
V V V.-Demo am 8.08.15
in 36266 Willershausen

Bitte besuchen Sie auch unsere
Internetseite:
www.stiftung-vvv.de
e-mail: info@stiftung-vvv.de



Keine Überlebenschance bei vollbesetzten
P K W.

PKW-
Schwimmversuch am 8.8.15 Willershausen



denn der "Untergang"
erfolgte bereits
nach 5 Sekunden.

Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch.
Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt/M. in der Kategorie Alltagshelden.
Als Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.

August 2015

- unser Unfalldenkmal an die Polizei Braunschweig und Gifhorn zum Thema Unfallprävention ausgeliehen (siehe Presseartikel)
- am 08.08.2015 testeten wir, wie lange ein voll geladener Urlaubs-PKW-Kombi (Opel Omega) schwimmt. Wir wollten wissen, wie viele Sekunden Rettungszeit den Insassen zur Verfügung stehen.
 Das Ergebnis waren 5 Sekunden → also wären alle Insassen tot gewesen. Es sei denn die beiden hinteren rechts und links sitzenden Personen könnten in 4 Sekunden die Tür öffnen (gleichzeitig die Scheibe öffnen) ^{oder} und heraus schwimmen.
- am 28.08.2015 berichtete die Frankfurter Neue Presse über unser Motorrad-Unfalldenkmal.

September 2015

- am 13.09.2015 versuchte unser 2. Vorsitzender Volker Kinast (Berufsschullehrer, KFZ-Technik, 52 Jahre alt) in kompletter Motorrad-Kleidung inkl. Helm zu schwimmen.
 Ergebnis: er fühlte sich auch nach 4 Minuten noch wohl, hätte noch länger schwimmen können und sagt, dass der Helm seinen Kopf über Wasser gehalten hätte.
- am 18.09.2015 hielt unser 1. Vorsitzender einen Vortrag zum Thema Unfalldenkmäler vor Obleuten für Verkehrssicherheit des Landes Rheinland Pfalz.
 Vor Ort war das Unfall-Denkmal HEF-PX- 75

Oktober 2015

- Auf der Suche nach Original Unfall-Fahrzeugen für Unfalldenkmäler in ganz Deutschland unterwegs gewesen.
- Aktion „Keine Einzelbäume in Kurven auf Landstraßen“. Unsere Forderung an die Behörden: dafür 2x2m Schutzhecken pflanzen. → siehe unsere Intervention beim Verkehrsministerium.
- am 06.10.2015 in Ostfriesland zusammen mit der Verkehrswacht und Polizei 5,- €-Scheine an Fahrrad-Fahrer mit verkehrssicherem Fahrrad und dessen Beleuchtung als „Belohnung“ verteilt.

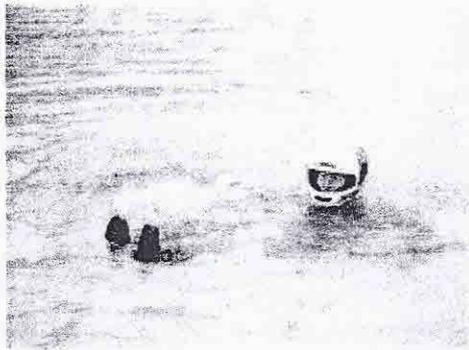
- 6a -

Frankfurter Rundschau

UNFALL MIT MOTORRAD

In Montur über Wasser halten

Von Christine Ruhland



Volker Kinast versucht, so lange wie möglich in seiner Motorradkluft zu schwimmen.

Foto: Alex Kraus

Ein Motorradfahrer stürzt ins Wasser. Wie lange kann er sich in voller Montur über Wasser halten? Die Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsunfällen stellt Unfallszenen im Silobad nach, um richtiges Verhalten zu erproben.

Mit Helm und im blauen Motorradanzug versucht sich Volker Kinast über Wasser zu halten. Noch klappt es. Am Beckenrand ruft ihm Arthur Möller Zeiten zu. Bald wird es anstrengend, Kinasts Kleidung saugt sich mit Wasser voll. Die Kälte macht ihm zu schaffen. Nach zwei Minuten ist es genug, er steigt aus dem Becken. Dort erwarten ihn Sanitäter mit einer Wärmedecke; Arthur Möller winkt ihn zur Waage. Zehn Kilo schwerer als vor dem Sprung ins Becken – durch

die nassen Kleidungsstücke.

Kinast und Möller testeten im Silobad, wie lange sich ein Motorradfahrer, nachdem er ins Wasser gestürzt ist, in voller Montur durchschnittlich an der Oberfläche halten kann. Arthur Möller ist Vorsitzender der Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsunfällen. Seit fast dreißig Jahren stellt er Unfallsituationen nach.

Er hat schon Autos angezündet und getestet wie lange er noch mit dem brennenden Wagen fahren kann. Mit diesen Untersuchungen möchte Möller herausfinden, wie sich Unfallbeteiligte in kritischen Situationen am besten verhalten. Wie repräsentativ seine Untersuchungen sind, ist dabei nicht sicher. Aufmerksamkeit für seine Stiftung, die sich auch für mehr Besonnenheit im Straßenverkehr einsetzt, bringen sie in jedem Fall.

BLAUE HÄNDE VON DER KÄLTE In Schwimmbekken im Silobad sprangen neben dem Motorradfahrer auch ein Feuerwehrmann mit Sauerstoffgerät, ein Eishockeyspieler in Schlittschuhen und ein Angler in Gummihosen. Bei herbstlichen zehn Grad Lufttemperatur nicht unbedingt ein Vergnügen.

Feuerwehrmann Rolf Zöller ging mit seinem Anzug samt Sauerstoffgerät baden. Zunächst hielt er sich gut, dann aber saugte sich sein Anzug rasch voll und das Atmen durch das Sauerstoffgerät fiel ihm immer schwerer. Nach rund einer Minute brach Zöller ab. Dunkelblau von der Kälte waren seine Hände, als er auf die Waage stieg. Auch sein Feuerwehranzug hat sich ordentlich mit Wasser vollgesogen. Zöller scherzte: „Das dauert sicher einige Stunden bis der Anzug trocken ist, dabei habe ich heute noch Nachtschicht.“

Der Eishockeyspieler Ville Kärkäs von den Löwen Frankfurt blieb trotz Helm, Brustpanzer und Schlittschuhen zwei Minuten im Wasser. „Der Brustpanzer gab mir Auftrieb“, sagte er. Auch der Angler Marc Listmann schaffte gut zwei Minuten trotz der 17 Kilo Wasser in Gummihose und Stiefeln. „Lungen voll Luft saugen und Rückenschwimmen, so hält man am längsten durch“, lautete Arthur Möllers Fazit.

Artikel URL: <http://www.fr-online.de/frankfurt/unfall-mit-motorrad-in-montur-ueber-wasser-halten,1472796,32281586.html>

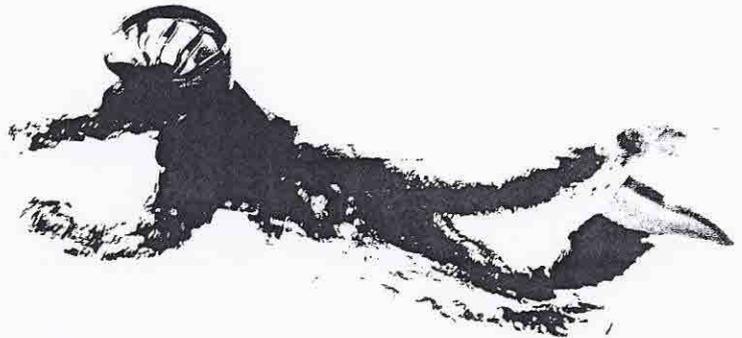
VvV-Tätigkeitsbericht 2015 in Kurzfassung

Internetseite:
www.stiftung-vvv.de
e-mail: info@stiftung-vvv.de

Oktober 2015

- am 15.10.2015 an einer Schulhofaktion in Simmern/Hunsrück anlässlich eines Verkehrssicherheitstages teilgenommen mit unserm Unfall-Denkmal F-R 1665. Auf dem Schulgeländer des Herzog-Johann-Gymnasiums zeigte unser 1. Vorsitzender defekte und verschlissene Auto- und Motorradteile, die zu Unfällen geführt haben.

- am 28.10.2015 führte der VVV einen großen Not-Schwimm-Versuch im Freibad/SILO-Bad in Ffm.-Höchst durch. Ertrinken auf Probe nach einem Verkehrsunfall eines Motorradfahrers.



November 2015

- Vorträge unseres 1. Vorsitzenden
- Aktion „Radfahrer-Sicherheit bei Dunkelheit“ in verschiedenen Städten in Deutschland durchgeführt. Zur Belohnung gab es 5,00 € mit Foto als Beweis.
- Behördenarbeit im Sinne unserer Satzung.

Dezember 2015

- 5,00 € - Radfahrer-Belohnungsaktion in Frankfurt/Main durchgeführt.
- Baubeginn eines weiteren Motorrad-Unfall-Denkmals in unserer VVV-Werksttt in 36266 Heringen/ OT Lengers

f.d.R.


Ende

Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch